

Erdgasfahrzeuge kommunal

Der Landkreis Greiz zählt beim Einsatz von Erdgasfahrzeugen zu den Vorreitern in Thüringen.

Bereits 1997 wurden die ersten zehn Erdgasbusse durch die Personen- und Reiseverkehrs GmbH in Greiz in Dienst gestellt, 1998 folgten weitere sieben. Im vergangenen Jahr wurden Erdgasfahrzeuge der nächsten Generation beschafft, so dass inzwischen mehr als 20 Erdgasfahrzeuge zum Fuhrpark zählen. Das ist etwa ein Drittel des Gesamtfahrzeugbestandes der PRG und über die Hälfte des Bestandes am Standort Greiz.

Gründe für die Entscheidung pro Erdgas gab es mehrere. Durch die positive Förderpolitik des Landes Thüringen, speziell für alternative Antriebe, konnte der überalterte Bestand an Ikarus-Bussen in kurzer Zeit ausgetauscht werden. Dies war ein Quantensprung in der Verbesserung der gesamten Beförderungsqualität für die Fahrgäste. Der Umweltaspekt hat dabei natürlich ein ganz besonderes Gewicht, gerade vor dem Hintergrund, dass in Greiz 1993 der letzte Smog-Alarm in Thüringen ausgelöst wurde. Besonders der Innenstadt kommt die Entscheidung für diese umweltfreundliche Antriebsart zugute. Und natürlich waren und sind es auch wirtschaftliche Erwägungen, die für Erdgas sprechen. Nicht zuletzt durch die bis 2020 festgeschriebenen Steuervorteile für Erdgas als Kraftstoff ergibt sich ein deutlicher Preisvorteil gegenüber anderen Kraftstoffen.

Wir haben die mit der Einführung dieser neuen Technik verbundenen Herausforderungen aktiv angenommen und können heute sagen, dass es im Umgang mit den Fahrzeugen so gut wie keine Unterschiede zu den Bussen mit Dieselantrieb gibt. Die Betankungstechnik arbeitet äußerst zuverlässig. In acht Jahren Betriebszeit musste noch nie ein Erdgasbus stehen bleiben, weil er nicht betankt werden konnte. Neben den sehr guten Abgasemissionswerten kann der Erdgasantrieb auch mit geringeren Geräuschemissionen punkten. Beides entscheidende Vorteile für die Qualität des ÖPNV, nicht nur für die Leute im Bus. Und das vor allem in den sensiblen Innenstadtbereichen. Mit der genannten Flotte an Erdgasfahrzeugen werden im Vergleich zum Antrieb mit Euro-II-Dieselmotor ca. 6 t HC, 25 t CO, 20 t NOx und 1,5 t PM, also Rußpartikel, pro Jahr weniger von den Bussen ausgestoßen. Das Vertrauen der Fahrgäste in die neue Technik zeigt auch eine durchgeführte Akzeptanzanalyse. Über 80 % der Befragten bewerteten den Einsatz von Erdgas in den Bussen als überaus positiv und würden das Verkehrsunternehmen sogar für einen Umweltpreis vorschlagen. Im Volksmund wurden die Busse auf Grund ihrer auffälligen Bauweise sehr schnell „Buckelwale“ genannt.

Mehrere Untersuchungen haben übrigens gezeigt, dass trotz erhöhter Aufwendungen für die Technik wirtschaftlich mit Erdgas gefahren werden kann. Für den Einsatz von Erdgasbussen im ÖPNV Thüringen wurde dies in einer gemeinsamen Analyse der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden und der Fachschule für Bau, Wirtschaft und Verkehr Gotha nachgewiesen.

Die Einführung des neuen Luftreinhaltegesetzes zum 1. Januar 2005 und die damit ausgelöste Feinstaubdiskussion zeigen uns, dass wir hier umweltpolitisch auf dem richtigen Weg sind. Nicht nur in den großen Ballungszentren werden die Grenzwerte für Feinstaub überschritten. An weit über 300 Messstellen im gesamten Bundesgebiet gab es in diesem Jahr schon Überschreitungen. Sicher werden davon nicht alle die Grenzwerte an mehr als 35 Tagen im Jahr erreichen, die die Kommunen zwingt geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Aber bereits zum 01.01.2010 wird es eine zweite Stufe des Luftreinhaltegesetzes mit noch niedrigeren Grenzwerten geben. Auch mit strengen Grenzwerten für Stickstoffdioxid (NO₂). Dann werden Dieselmotoren, die jetzt mit Partikelfiltern neu beschafft oder nachgerüstet werden, den Anforderungen wieder nicht genügen, da die Filter nur den Partikelausstoß reduzieren. Moderne Erdgasmotoren können schon heute die ab 2009 geltende Abgasnorm Euro 5 erfüllen. Erdgasfahrzeuge sind also auch eine Investition in die Zukunft, die teure Nachrüstungen überflüssig macht. Natürlich müssen bei der Entscheidungsfindung für alternative Kraftstoffe auch die Rahmenbedingungen beachtet werden. Die Förderbedingungen sind von Bundesland zu Bundesland zum Teil sehr unterschiedlich. Außerdem sollte man zeitig auf das örtliche Gasversorgungsunternehmen zugehen und sich dieses zum Partner machen.

Im Landkreis Greiz wurden Anfang dieses Jahres auch im zweiten kommunalen Busunternehmen, der Regionalverkehr Gera/Land GmbH, zunächst zwei Erdgasbusse eingeführt und zugleich in Zusammenarbeit mit der Geraer Energieversorgung eine eigene Erdgastankstelle gebaut und in Betrieb genommen. Diese Tankstelle versorgt nicht nur die PRG- und RVG-eigenen Fahrzeuge, sondern steht auch Fahrzeugen anderer Unternehmen und Privat-Pkw, die mit Erdgas zu betreiben sind, zur Verfügung.

Für dieses und auch für nächstes Jahr ist für beide Unternehmen die Beschaffung von Bussen ausschließlich mit Erdgasantrieb geplant. So werden zur Bundesgartenschau 2007 in Gera und Ronneburg bis zu 26 Erdgasbusse komplett den geplanten Shuttle-Verkehr zwischen den beiden Ausstellungszentren durchführen. 2004 wurden die ersten sechs dieser neuen Fahrzeuge beschafft. Moderne Niederflerbusse, die nicht nur die erwähnten Vorzüge des Erdgasantriebes aufweisen. Behindertensitzplätze, Rollstuhlplatz mit Auffahrrampe, Haltesysteme und rutschfester

Fußboden sind Details, die diese Fahrzeuge die EU-Richtlinie Klasse 1 für Kraftomnibusse erfüllen lassen. Dies, in Kombination mit der ECE-Norm 110 für Erdgasfahrzeuge, wurde übrigens erstmals überhaupt in einem Bus der RVG umgesetzt. Klimaanlage, ein Infotainment-System zur optimalen Information der Fahrgäste sowie die begonnene und bis 2006 schrittweise weitere Einführung eines rechnergesteuerten Betriebsleitsystems sind weitere Bausteine für einen attraktiven und wettbewerbsfähigen ÖPNV im Landkreis Greiz und der Stadt Gera.

Informationen: GRZ Service und Verwaltungsgesellschaft mbH
Geraer Str. 7
07973 Greiz

PRG Personen- und Reiseverkehrs GmbH Greiz
Geraer Straße 7
07973 Greiz-Gommla
Tel.: 03661 70650
www.prg-greiz.de

RVG Regionalverkehr Gera/Land GmbH
Leibnizstraße 74
07548 Gera
Tel.: 0365 824560
www.rvg-gera.de